

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 53.

Dresden, am 13. Mai

1902.

Dreiundfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 13. Mai 1902, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen und Beurlaubung. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 5, den Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in den Jahren 1898 und 1899 betr. — Registrandenvortrag Nr. 721–749. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation zum Königl. Dekrete Nr. 6, den Personal- und Besoldungs-Etat der Landes-Brandversicherungsanstalt auf die Jahre 1902 und 1903 sowie eine hierzu eingegangene Petition betr. (Drucksache Nr. 168.) — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation, die Beschwerde bez. Petition des Webermeisters Ernst Hefel in Mhlau i. B. wegen angeblicher Doppelbesteuerung seines Grundbesitzes und angeblich irrthümlicher Auslegung der §§ 1 und 11 des Gesetzes vom 7. März 1879 seitens der Justizbehörden betr. (Drucksache Nr. 167.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 26 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Einrichtungen zur Erfüllung der reichsgesetzlichen Sicherheitsvorschriften (sechste Rate) betr. (Drucksache Nr. 171.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über die wegen Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen zc. eingegangenen Petitionen. (Drucksache Nr. 173.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner und Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Ritterstädt und Merz, Geh. Regierungsräthe Dr. Schelcher und von Burgsdorff, Geh. Finanzrath von Seydewitz, Geh. Justizrath Dr. Grützmann, Geh. Bauräthe Professor Dr. Ulbricht und Poppe, Präsident Dr. Bonitz und Finanzrath Schreiner.

Anwesend 37 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. — Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Domdechant Dr. Friederici wegen Unwohlseins und Herr Oberbürgermeister Keil wegen dringender Amtsgeschäfte. Um Urlaub hat nachgesucht Se. Excellenz Herr Oberhofmarschall Graf Bixthum von Eckstädt bis zum 25. d. M. zur Erholung. — Gewährt.

Es erfolgt Vortrag der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 5, den Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in den Jahren 1898 und 1899 betreffend, durch Herrn Grafen von Mey-Redtko.

Kammerherr Graf von Mey-Redtko:

(Vorlesung der Ständischen Schrift.)

Die vorliegende Ständische Schrift hat in der Zweiten Kammer vorschriftsmäßig ausgelesen.

Präsident: Hat jemand gegen die Ständische Schrift etwas einzuwenden? — Das ist nicht der Fall; sie wird nunmehr zum Abgang zu bringen sein.

Den Registrandenvortrag hat Herr Kammerherr Dr. Sahrer von Sahr.